

**Jubiläumsevent der donna informatica
«10 plus 2 Jahre»**

27. Januar 2012, IBM Altstetten

«10 plus 2 Jahre»

1. Begrüssung donna informatica & IBM, Adriano Bruno, HR-Leader

2. Führung IBM (16:10 – 16:55 Uhr)

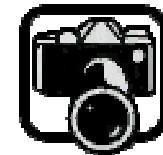
3. donna informatica: (17:00 – 18:00 Uhr)

- Rückblick

- Präsentation Ergebnisse Umfrage 2011

- Ausblick

- Ideen „Wie lassen sich junge Frauen/ Mädchen für IT begeistern“?



4. Apéro (18:00 – 18:30 Uhr)

Es geschah ...

... vor etwa 12 Jahren, dass Henriette Baumann, die

«Integrations- und E-Business-Spezialistin mit schwäbischem Akzent»
«im Gespräch mit anderen IT-Frauen feststellte, dass sie während ihrer
Laufbahn auf ähnliche Probleme stiessen – auf fachliche Probleme und
Fragen der Karriereplanung gleichermassen wie auf Fragen der
Gleichstellung.»

Die Idee zur «besseren Vernetzung unter Berufsfrauen» wurde
geboren.



Auftaktveranstaltung 2000

- **Montag, 6. November 2000** Auftaktveranstaltung im Kaufleuten, Zürich
- Unterstützt durch Kaufmännischen Verband und Co-Gründerin Ricarda Steinauer:
«Es ist soweit! - Das erste Informatikerinnen-Netz der Schweiz wird aktiv!»
- Teilnahme ca. 80 Frauen
- moderierte Brainstorming-Runden: Namenssuche
- Zielsetzungen 2000:
 - «- Vernetzung von Frauen in Informatik-Berufen
 - Fachvorträge und fachlicher Austausch
 - Stärkung und Unterstützung
 - Job- und Projektbörse
 - Rechtsberatung des KV Zürich»
- Gründung «donna informatica» grosses Echo bei Print- und Radiomedien, IT-Spezialistinnen
- ca. halbes Jahr später di 93 Mitgliederinnen.



Fachgruppe der SI 2002

- im Lauf der Zusammenarbeit spürbar, dass Kaufmännischem Verband IT-Background fehlt
- **September 2002** Vorschlag zur Zusammenarbeit von Henriette Baumann an Vorstand der Schweizer Informatiker Gesellschaft SI
- Vorschlag sehr positiv aufgenommen, da IT-Spezialistinnen Mangelware bei SI
- Integration **donna informatica als Fachgruppe bei der Schweizer Informatiker Gesellschaft SI.**
- gleichzeitig Henriette in Vorstand der SI gewählt, dort heute noch tätig

- donna informatica heute noch «**Netzwerk für weibliche IT-Schaffende**»
- Zielsetzungen:
 - Sichtbarmachen von Fachspezialistinnen, weiblichen Führungskräften, deren Vernetzung und Unterstützung
 - Förderung, Unterstützung von Frauen in fachlicher, persönlicher Entwicklung
 - Förderung Chancengleichheit von Frauen und Männern in IT
 - Schaffung eines positiven Images der IT

Zahlen & Fakten 2012

- 5 Leitungsteam-Mitgliederinnen ehrenamtlich tätig für di und weitere Berufsverbände (ISSS, SwissICT, SVIN)



- 123 Mitgliederinnen, davon 4 Firmenmitglieder, 10 Studentinnen
- 268 IT-Spezialistinnen und Zugewandte sind Mitgliederinnen der XING-Gruppe «donna informatica - Informatikerinnen Schweiz»
- donna informatica:
 - gefragte Ansprechpartnerin «Frauen & IT»
 - attraktiv als Netzwerkpartnerin (SI, SVIN, SWONET, CS, IBM, SwissICT)
 - finanziert Veranstaltungen/Projekte durch Teil des Fachgruppen-Beitrags, Eintrittsgelder
 - überführt ICT-Mentoring-Projekt in den Betrieb, stellt Mentoring-Tool zur Verfügung
 - 10 und mehr Veranstaltungen pro Jahr an, gut bis sehr gut besucht

Unsere Events/ Projekte - Ein Ausschnitt



Best Of Swiss Web 2009 – *donna in*formatica women wired in web



SILKE KEMNITZ
Präsidentin Silke Kemnitz,
Donna Informatica, Mondaycoffee AG
Andrea K. Back, Uni SG
Kathrin Dietrich, Stimmt
Annemarie Fankhauser,
Sgrafix Web-Engineering
Corinne Forster, Stadt Zürich
Sonja Hof, Samtis
Sabine Vargas, VPT
Silvia Zimmermann, Usability
Hanna Züttig, Internauta.



Zürich, 24.03.2009

Empfehlung der Jury der Sonderkategorie „women wired in web“ zu Händen der Organisatoren des Best of Swiss Web Awards

Mit der diesjährigen Sonderkategorie „women wired in web“ hat Best of Swiss Web das Thema „Frauen im Web“ aufgegriffen. Damit will BOSW „nicht einfach im Fahrwasser der allgemeinen Frauenquoten mitlaufen, sondern auch tatkräftig zum Thema beitragen“.

Das Jahresthema „women wired in web“ und die damit verbundenen Zielsetzungen sind ein sehr wichtiges Signal, um die „IT Branche der Schweiz auf das enorme weibliche Potential an Zukunftskräften aufmerksam zu machen“ und Frauen für Informationstechnologie zu begeistern.

Um jedoch den Frauenanteil in der IT langfristig zu erhöhen, braucht es aus unserer Sicht mehr Nachhaltigkeit und fortdauerndes, mutiges Engagement von BOSW.

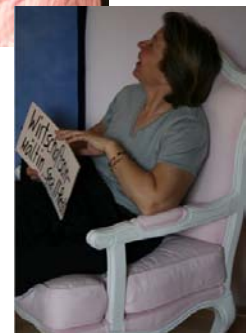
Best of Swiss Web hat Dank seines Renommées die Chance, einen grossen Beitrag zu leisten, um Frauen im Web und letztlich in der IT sicht- und erlebbar zu machen. Weibliche Rollenbilder in all ihrer Diversität sind erwiesenermassen für junge Frauen sehr wirkungsvoll, um sich für einen „typischen Männerberuf“ zu entscheiden.

Daher möchten wir Sie gern beim Wort nehmen, auch künftig „tatkräftig zum Thema beizutragen“ und Ihnen einige Empfehlungen vorschlagen.

- Es wird jährlich ein Special Award „women wired in web“ (wwiw) vergeben. Dabei kann jede Kategorien-/Fachjury ein Projekt für den „wwiw-Award“ nominieren, welches bestimmte „women wired in web-Kriterien“ erfüllt.
Es sollte künftig keine eigenständige Kategorie „women wired in web“ und keine „Frauenjury“ geben, sondern jede Kategorien-/Fachjury muss sich fragen: „haben wir ein Frauenprojekt?“ Jede(r) Einreichende hingegen muss sich fragen: „wie sieht es beim einzureichenden Projekt mit den Frauenkriterien aus?“



Fotoshooting di-Postkarte



Exkursion Durchmesserlinie



Unsere Events – Namen & Themen

Emmerich Fuchs, Buchautor, Prüfungsexperte

„User Experience - Spassfaktor schlägt Gebrauchstauglichkeit“

„Blindflug im Wolkenmeer? – Rechtliche Aspekte zum Cloud Computing“

Sandra Hauser Poltera, Executive Director UBS

Cordula Niklaus, Rechtsanwältin

„Bananensoftware - reift Software tatsächlich erst beim Kunden?“

Exkursion „Usability im Labor testen“

Prof. Dr. Andrea Back, Universität St. Gallen

„Requirements Engineering als kritischer Erfolgsfaktor“

„Unified Threat Management (UTM) – eine Alternative“

„Projekt-Methodiken – ein undurchdringlicher Dschungel?“

„Matrioshka-Effekt – Ein Erfahrungsbericht aus Russland“

Dr. Sibylle Peuker, Senior User Experience Consultant

Prof. Dr. Sita Mazumder, purple, Hochschule Luzern

„SharePoint Collaboration – best practice“

„Enterprise Work 2.0: So arbeiten Profis im Netz - und ich?“

Wibke Sudholt, Gesellschafterin und CTO

Dr. Myriam Dunn Cavelty, Center for Security Studies, ETH Zürich

„Frauen sind anders, Männer auch!“

„Cloud Computing“

„Insights Discovery – Eine Methode der Persönlichkeitsanalyse“

Ute Brodmann, Projektmanagement-Trainerin und Methodik-Expertin

„Women In IT“

„Cyberwar: was ist die Gefahr, was ist Hype?“

Silvia C. Zimmermann, Präsidentin Usability Professionals' Association

Ergebnisse der Umfrage 2011

Salomé Wagner

Ausblick



donna informatica hat noch einiges zu tun:

- Mitgliederinnengewinnung und **Wachstum**
- **Selbstmarketing** und PR
- **Nachwuchsförderung**
- **Visibilisierung** von IT-Spezialistinnen
- **Vernetzung** mit Verbänden/ Organisationen
- Vernetzung der Mitgliederinnen untereinander
inkl. **Job- und Auftragsvermittlung**
- **ICT-Mentoring**

Unsere nächsten Events 2012:

27. Februar:

Podiumsdiskussion «**Frauen und Leadership – gewollt oder toleriert?**» (SVIN & di)

26. März:

Besuch/ **Führung Microsoft**, Wallisellen

25. Mai:

GV

28. Juni:

Verleihung **SVIN-Award** (SVIN)

→ Awardwürdige Informatikerinnen noch gesucht!

„Wie lassen sich junge Frauen/ Mädchen für
IT begeistern“?

Sonja Hof